Suprag Solutions AG

work better together

Der technologische Bauplan für moderne Meetingräume

12.11.2025

AVIXA Member

Mitglied bei AVIXA – Unser Engagement für Qualität und Branchenstandards

IGDOOH

Mitglied bei IGDOOH – Engagiert für Schweizer Qualität im Digital Signage

Agenda

- Kurzer Überblick der Suprag Solutions AG
- Welche Aspekte treffen im Meetingraum zusammen?
- Verschiedene Lösungsansätze
- Entscheidend ist die gewünschte Anwendung
- Verschiedene Anforderungen verbinden
- Komplexität der Systeme
- Technische Voraussetzungen
- Was ist bei der Planung zu beachten?
- Fazit & offene Fragerunde

Suprag Solutions AG

work better together

Wir unterstützen unsere Kunden im hybriden Arbeitsalltag. Flexibel, digital und unabhängig von Zeit und Ort – So funktioniert moderne Zusammenarbeit!

Unsere Lösungen

Meeting & Collaboration

- Microsoft Teams Rooms
- Bring-Your-Own-Meeting
- Fokus – bis Boardroom
- Auditorium, Townhalls etc.

Workplace Management

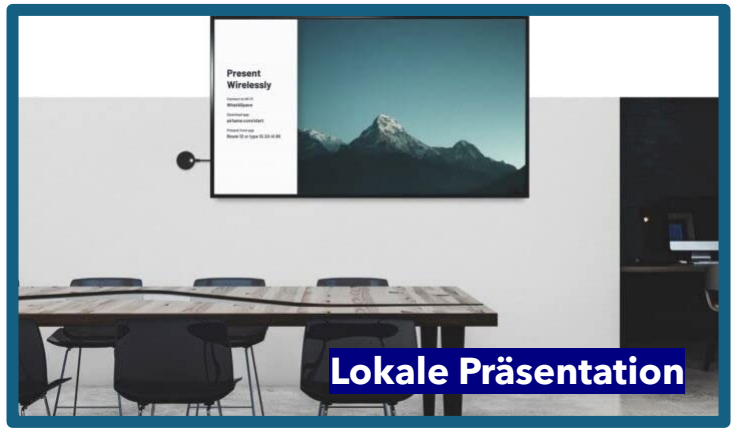
- Room Management
- Workplace Management
- Shared Desk Management
- Visitor Management

Digital Signage

- Digitale Informationen
- Content Management
- Digitaler Empfang
- Interaktive Lösungen

Zusammenspiel mehrerer Aspekte

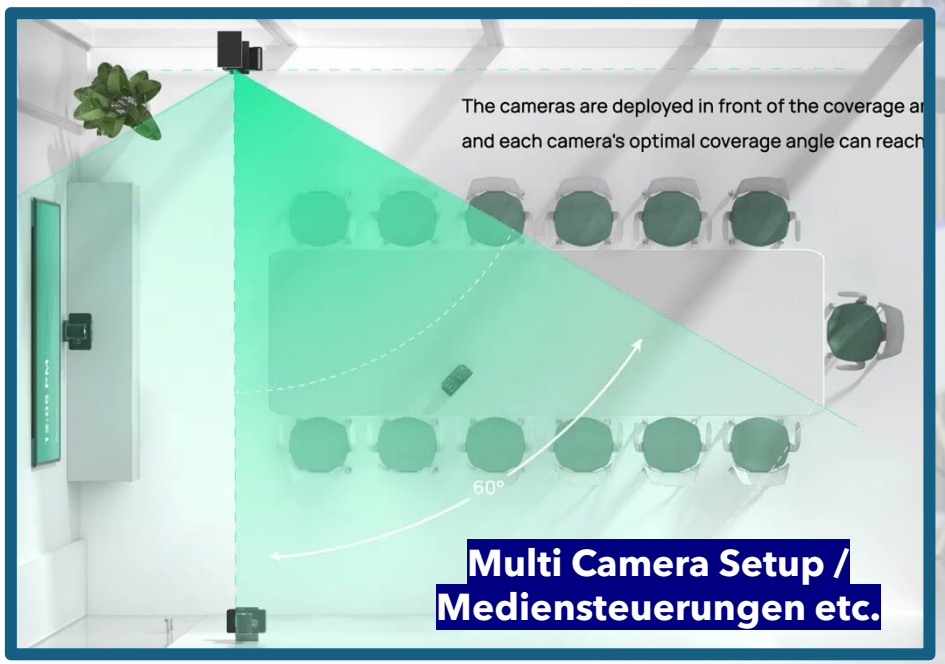
Verschiedene Ansätze im Meetingraum



Lokale Präsentation

BYOD / BYOM
Videokonferenz

Microsoft Teams Room



Multi Camera Setup /
Mediensteuerungen etc.

Suprag
Solutions AG

Entscheidend ist die gewünschte Anwendung

Suprag Solutions AG

Verschiedene Anforderungen verbinden

Die User stellen Anforderungen an die Lösung.
Dabei geht es um die eigentliche Anwendung.

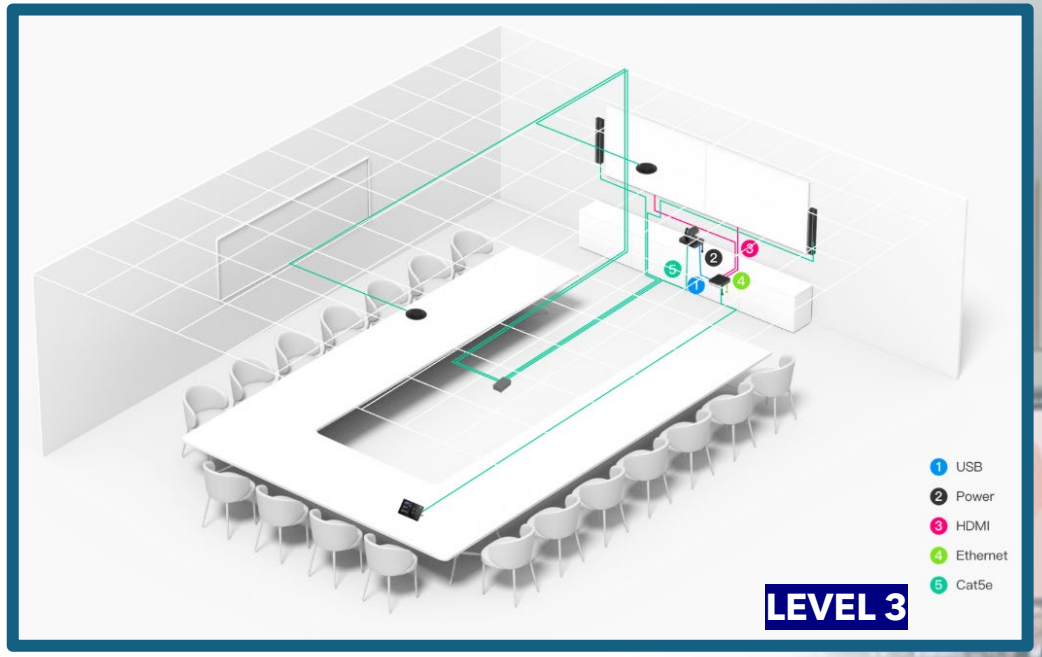
- Wer?
- Was?
- Wie?

Die räumlichen Gegebenheiten sowie die technische Infrastruktur geben einen Rahmen, bieten aber gewissen Spielraum.

- Umbaumöglichkeiten?
- Einrichtung?
- Aufwand / Budget?

Komplexität der Systeme

- Display, lokale Präsentation
- Anschluss auf Tisch



- All-in-One BYOD / MTR
- Videokonferenz
- Tischmikrofone
- Touchcontroller

- Mehrkomponenten BYOD / MTR
- Videokonferenz
- Deckenmikrofon
- Externe Beschallung
- Touchcontroller
- (spezifische Anpassungen wie z.B. Umschaltungen, Mediensteuerungen etc.)

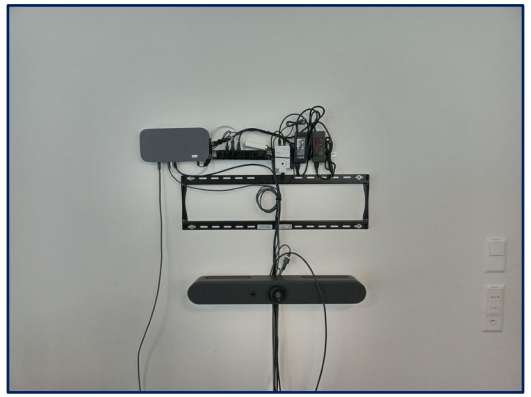
Suprag Solutions AG

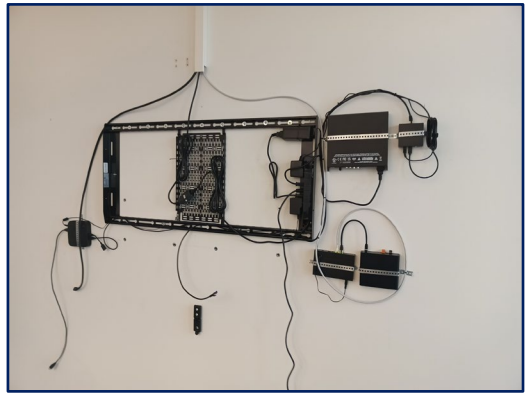
Technische Voraussetzungen 1

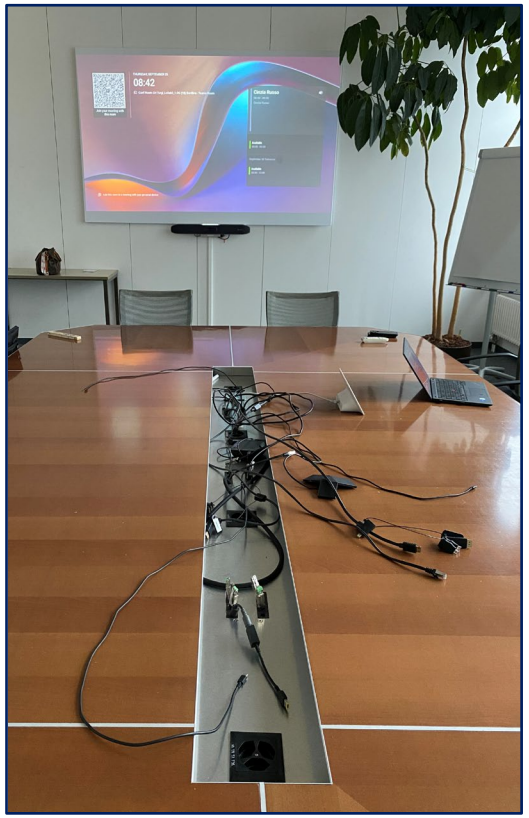
Beispiel: **Meetingraum mit integriertem Raumsystem (MTR)**

1. Displays
2. Kamera
3. Touchcontroller
4. Content Sharing / Stromanschluss
5. Deckenmikrofon
6. Lautsprecher
7. Whiteboard
8. Raumanzeige
9. Technik

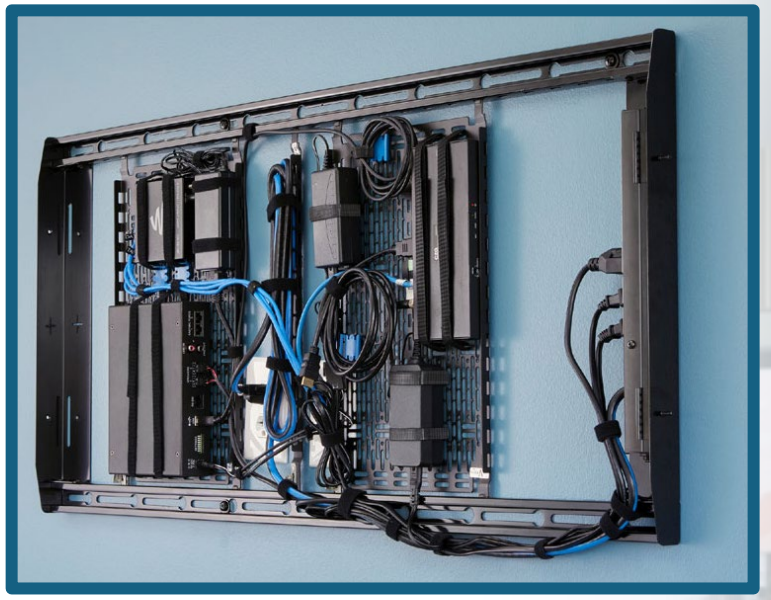
Praxisbeispiele







Technische Voraussetzungen 2



Suprag Solutions AG

Bei der Planung zu beachten

Was hat Einfluss?

- Bauliche Gegebenheiten wie Hohlboden oder runtergehängte Decke
- Vorhandene Anschlüsse, Kabelführungen
- Wandstärken, Tragfähigkeit
- Materialien
- Akustische Gegebenheiten
- Ästhetische Aspekte
- **Betrieb, Servicezugänglichkeit**
- Benutzerfreundlichkeit

Fazit

- Es gibt viele verschiedene Ansätze wie ein Meetingraum ausgestattet werden kann.
- Erfahrungsgemäss führt die Ausstattung eines modernen Meetingraumes immer zu einer gewissen technischen Komplexität. Dies erfordert das **Beiziehen von Expertise aus verschiedenen Bereichen.**
- Entscheidend ist, dass in der Planung sowohl die räumlichen Gegebenheiten aber insbesondere auch die **gewünschte Anwendung** ausreichend Gehör finden.
- Um eine ganzheitliche Ansicht sicherzustellen, sollten Anspruchsgruppen wie **Inneneinrichtung, Gebäudetechnik und AV-Technik** möglichst früh zusammengebracht werden.
- Die gewünschte **Anwendung im Raum** gibt die Ausprägung der technischen Komplexität vor.
- **Fehlplanungen** verursachen im Endeffekt bedeutend mehr **Aufwände und damit höhere Kosten**.
- Als Systemintegrator verfügen wir über ein hohes Mass an Fachwissen und Erfahrung im Bereich der Anwendung. Wir können daher optimal als **zentrale Schnittstelle** agieren.

Offene Fragerunde

- Wie wurden vergangene Projekte bei euch umgesetzt?
- Welche Anspruchsgruppen waren dabei involviert?
- Was waren die Learnings nach der Fertigstellung?